

Liebe Eltern,

liebe Freunde unserer Schule,

begleitet von einem heißen Wintertee und Keksen nahm ich gerade nach einem hektischen Arbeitstag mein Weihnachtsbuch zur Hand, um ein Gedicht für diesen – fast schon traditionellen – Weihnachtsbrief auszuwählen. Es dauerte durchaus lange, bis ich ein Gedicht fand, welches zur Stimmung der Menschen passt, denen ich an der Finkenburgschule begegne. Schon die Lebensgeschichte der Verfasserin Elisabeth Dauthendey (1854-1943) regt zum Nachdenken an und bietet Anknüpfungspunkte an aktuelle Konflikte, die uns umgeben. Ihr Gedicht spricht für sich:

*„Ein Augenblick im Meer der Zeiten,
In dem die stillen Stimmen tönen,
Die sonst der Tag verdeckt mit seinem lauten schrei'n
Der Augenblick, indem die Kerzen brennen,
Die heiligen Kerzen, die der Liebe leuchten,
Da jedes Herz es ahnt was Friede sei. –

In dieser Stille zwischen heut und morgen,
In dieser Handvoll weniger Minuten,
Besinnt der Mensch sich auf sein tiefstes Glück
Lauscht auf die leise Melodie der Liebe –
Und geht dann neu zu seinem Tag zurück.“*

In einem solchen Moment der Stille denke ich nun an dieses Jahr an unserer Schule zurück:

Mir kommt sofort ein buntes und sehr vielfältiges Schulleben in den Kopf. Ich denke zum Beispiel an herausstechende „Tage der offenen Tür“ an beiden Schulstandorten, festliche Einschulungsfeiern, eine Vielzahl von Ausflügen und Klassenfahrten, aufwendige Theaterprojekte, das gemeinsame Sportfest mit der Förderschule, die liebevoll gestalteten Schulgottesdienste und viele kleine und große Aktionen zum Wohle der Kinder.

Unsere Schule hat sich auch in diesem Jahr deutlich weiterentwickelt: wir digitalisierten und vereinfachten, wir überarbeiteten, wir bauten um, wir schafften an und (wenn nötig) ab, wir kooperierten mehr denn je, integrierten und diskutierten. Die Bauzäune auf dem Wittmunder Schulhof stehen fast schon symbolisch für das, womit wir dann in 2024 weitermachen werden... .

Das alles gelang natürlich nicht von selbst.

Ich danke dem Kollegium für den unermüdlichen Einsatz für unsere Schule und die Kinder! Nur durch diesen Einsatz ist es (anders als in vielen KiTas und Schulen der Region) gelungen, jede einzelne Schulstunde in diesem Jahr sowohl im Vormittagsunterricht als auch im Ganztagsunterricht zu ermöglichen oder zu vertreten.

Ich danke Ihnen als Eltern für die Mitarbeit in den schulischen Gremien, die Unterstützung unserer Schulaktionen, das Engagement im Förderverein und auch für die konstruktive Kritik, die zur Verbesserung des Schullebens beitrug!

Ich danke auch den Verantwortlichen der Stadt Wittmund für die wirklich gute Zusammenarbeit, die sich auch in diesem Jahr zeigte, als es um aufkommende Herausforderungen ging, die es gemeinsam erfolgreich zu lösen galt.

Ich danke den Ehrenamtlichen und unseren Kooperationspartnern für die vielfältige Bereicherung unseres Schullebens!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen des Kollegiums der

Finkenburgschule besinnliche Weihnachten und dann einen gelungenen Start in das neue Jahr! Machen wir auch 2024 zu einem guten Jahr – im Sinne Ihrer Kinder!

Ihr

Sebastian Schneemelcher

-Schulleiter-

Der Hintergrund dieses Briefes wurde mit Freeware-Ressourcen von Freepik.com erstellt.